

SIPBACHZELLER

GEMEINDEMITTEILUNG

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



AUS DEM INHALT

Volksbegehren /
Information Dr. Hubner
Seite 2

Kinderfasching 2011
Seite 3

Kindergarten Sipbachzell
Seite 4

Volksschule Sipbachzell
Seite 5

Impfung / Biotonne
Seite 6

Verordnung
Seite 7

Postbushaltestelle neu „LeombachWest“
Seite 8

Abfallabfuhrtermine 2011
Seite 9

Abfallabfuhrtermine 2011 Berichtigung
Seite 10

Qualität des Ortswassers
Untersuchungsergebnis
Seite 11

Qualität des Ortswassers
Untersuchungsergebnis
Seite 12

Feuerlöscherüberprüfung /
Alteisensammlung
Seite 13

Sipbachzeller Bäuerinnen /
Forstförderungsanträge
Seite 14

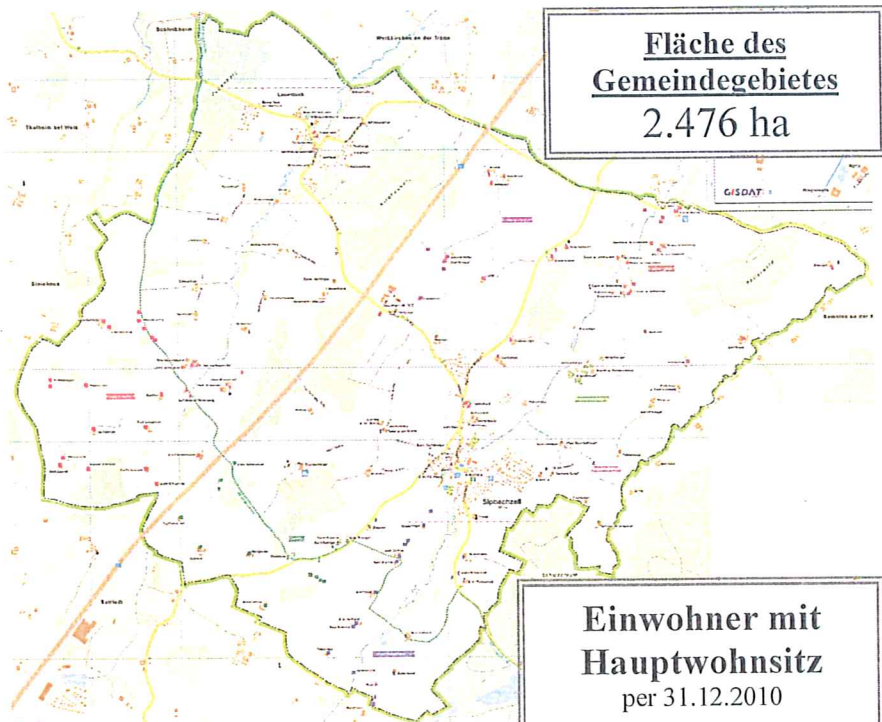
Heizkostenzuschuss /
Kostenlose Matura
Seite 15

Oö. Familienkarte
Seite 16

Musikschule Thalheim /
Stellenausschreibung
Seite 17

Gemeinde Sipbachzell

Zahlen und Fakten 2010



**Einwohner mit
Hauptwohnsitz**
per 31.12.2010
1.796

Geburten im Jahr 2010
24

Hochzeiten im Jahr 2010
6

Sterbefälle im Jahr 2010
14

09. Februar 2011

● Folge 1



Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“ **Verlautbarung** über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 6. Dezember 2010 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „RAUS aus EURATOM“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2010 festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, dem 28. Februar 2011,
bis (einschließlich) Montag, dem 7. März 2011,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (7. März 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in **dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

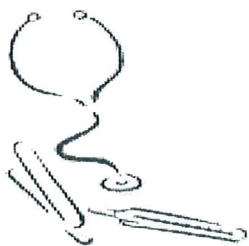
Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse** auf:

**GEMEINDEAMT SIPBACHZELL
4621 Sipbachzell, Hauptstraße 29**

Eintragungen können **an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag, dem 28. Februar 2011, von	08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, dem 1. März 2011, von	08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, dem 2. März 2011, von	08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, dem 3. März 2011, von	08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, dem 4. März 2011, von	08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, dem 5. März 2011, von	08:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag, dem 6. März 2011, von	08:00 bis 10:00 Uhr
Montag, dem 7. März 2011, von	08:00 bis 16:00 Uhr

Information Dr. Hubner



Liebe Sipbachzeller Gemeindebürger !

Wir haben Urlaub von Montag 21. Februar bis
Freitag 25. Februar 2011.

Vertretung

Dr. Schmidinger aus Sattledt, Tel.Nr. 07244/8762.
Ab 14:00 Uhr und Wochenende erreichen Sie den
diensthabenden Arzt über den Ärztenotdienst Tel. 141
(ohne Vorwahl).

Ihre Ärztefamilie Dr. Hubner



Kinderfasching
2011

Kinderdisco

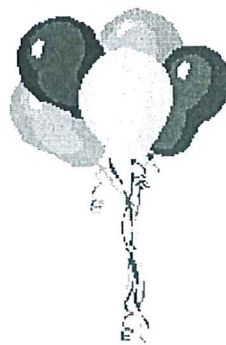
Faschingsumzug

Krapfentombola

Kinder machen KINDERFASCHING

Sonntag, 6. März 2011

ab 14:00 Uhr
im GH Ziegler

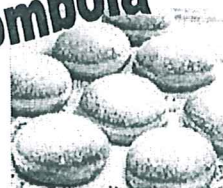


- Wir laden auch heuer wieder alle Kinder unter dem Motto „Kinder machen Kinderfasching“ herzlichst ein, mit einer Showeinlage mitzumachen (z.B. Playback, Tanzeinlage, Karaoke, Kinderquatsch, Sketches usw.)!
- Mit Spiel, Spaß und Tanz führt Clown Pipo wieder durch ein unterhaltsames Programm!

Faschingsumzug

Kinderdisco

Krapfentombola



Jene Kinder die eine Showeinlage präsentieren werden mit einem neuen bunten Faschingsorden zum Sammeln ausgezeichnet!
Anmeldungen bitte bei Helga Hontsch (0664/4107637)
oder beim Clown Pipo (0664/5733552)

Eintritt frei

Auf Euer Kommen freut sich
der Kulturausschuss der Gemeinde Sipbachzell



Unser Kindergarten stellt sich vor

K ennenlernen
I nteressen teilen
N eues entdecken
D a sein
E inander respektieren
R egeln akzeptieren und einhalten

G emeinschaft
A npassen
R uhephasen
T alente fördern
E igene Grenzen entdecken
N atur erleben

Zurzeit besuchen unser Haus 56 Kindergartenkinder und 12 Schüler, die sich auf 3 Gruppen aufteilen.

Gruppe 1 → Sonnenblumengruppe:

Alterserweiterte Gruppe mit Schulkindern (21 Kinder + 12 Schüler am Nachmittag)

Kindergarten/ Hortpädagogin: Mühlgrabner Elke
Helferin: Bruckner Brigitte

Gruppe 2 → Sonnenstrahlengruppe:

Einzelintegrationsgruppe (19 Kinder)

Kindergarten/ Hortpädagogin, Leiterin: Hornhuber Sabine
Ausgebildete Helferin: Austerhuber Ursula
Stützpädagogin: Aiterwegmair Beatrix

Gruppe 3 → Regenbogengruppe

Alterserweiterte Gruppe mit einem Unterdreijährigen (16 Kinder)

Kindergartenpädagogin: Hochleitner Nina
Ausgebildete Helferin, Köchin: Höllhuber Christine

Unsere Ziele und Schwerpunkte

Unser Hauptanliegen der pädagogischen Arbeit ist die ganzheitliche Förderung des Kindes.

Mit unserer Arbeit schaffen wir einen Rahmen, damit die Kinder all ihre Fähig- und Fertigkeiten ohne Leistungsdruck weiterentwickeln können.

Dabei hilft den Kindern das Leben in der Gemeinschaft und das vielfältige Spiel- und Beschäftigungsangebot.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind heuer unter anderem: *Waldtag, Gesunde Jause, Forschen und Experimentieren.*

Für das Kindergartenjahr 2011/2012 können sie ihr Kind nun anmelden.

Folgende Termine werden nach telefonischer Vereinbarung vergeben:

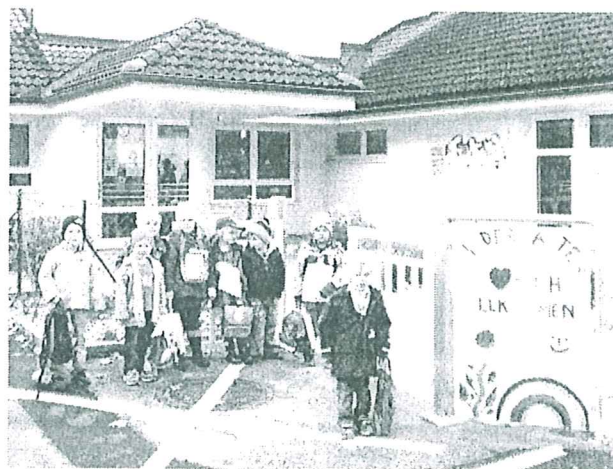
- Freitag 25. Februar 2011, 08.00 – 12.00 h
- Montag 28. Februar 2011, 13.30 – 15.30 h
- Dienstag 1. März 2011, 13.30 – 17.00 h
- Donnerstag 3. März 2011, 13.30 – 16.00 h
- Montag 7. März 2011, 13.30 – 15.30 h
- Donnerstag 10. März 2011, 13.30 – 16.00 h

Tel:

07240/8155-40 (Büro, Fr. Sabine Hornhuber),
Bitte vor 8.00 h oder erst ab 13.00 h anrufen. Danke

Beim Anmeldegespräch sollten sie bitte mitbringen:

- Geburtsurkunde
- Mutter-Kind Pass
- Impfpass



Nach der Anmeldung können sie und ihr Kind den Kindergarten besichtigen, um ein wenig Kindergartenluft zu schnupern.

Wir freuen uns auf ihren Anruf!
Das Kindergarten team



Volksschüler wurden zu Kinderpolizisten ausgebildet

Großen Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler am 16. November 2010 beim Präventionsprojekt **“Kinderpolizei“**.

Dieses Projekt soll Kinder für Gefahren sensibilisieren und verhindern, dass sie zu Opfern oder Tätern werden.

An diesem Vormittag standen einmal nicht Lesen, Schreiben und Rechnen im Vordergrund, denn ein Team von 8 Polizistinnen und Polizisten unter der Leitung von Herrn Grlnsp. Heribert Müllner, übernahm die Rolle der Lehrer und bildete die Kinder zu Kinderinspektoren aus.

An vier Stationen erfuhren die Schüler Wissenswertes über kriminaltechnische Arbeiten und durften Finger- und Fußabdrücke nehmen.

Sie erkundeten das Einsatzfahrzeug und das Polizeimotorrad aus der Nähe und lernten die Ausrüstung und Arbeit eines Polizisten kennen.

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr und Fremden gegenüber wurde geübt.

Ein besonderes Highlight war die Vorführung des Polizeihundes, der sich nach getaner Arbeit gerne mit Streicheleinheiten der Kinder verwöhnen ließ.

Zum Abschluss wurden die Schüler zu Kinderinspektoren ernannt und bekamen den begehrten Kinderpolizeiausweis überreicht.

Als Kinderinspektoren sollten sie nun Vorbild sein und sich z.B. an Verkehrsregeln halten. Sie dürfen nun aber auch anderen Kindern einen Rat geben oder Papa und Mama ermahnen, wenn diese das Anschnallen im Auto vergessen.





Zeckenschutzimpfung

Der öffentliche Gesundheitsdienst führt wieder eine Impfkaktion gegen die Zeckenkrankheit durch. Um den an der Impfkaktion interessierten Personen Anfahrtswege zu ersparen, wird am

Montag, den 11. April 2011 um 08:00 Uhr

die 1. Teil-, die 2. Teil-, die 3. Teil- und die Auffrischungsimpfung in der neuen Volksschule Sipbachzell (Eingang Turnsaal) durchgeführt.

Der Impfschutz wird nach 3 Teilimpfungen erreicht. Die ersten beiden Teilimpfungen erfolgen im Abstand von 1 Monat, die 3. Teilimpfung 9 bis 12 Monate nach der zweiten Impfung. Auffrischungsimpfungen werden alle 5 Jahre empfohlen, ab dem 60. Lebensjahr ist jedoch eine 3-jährige Auffrischung erforderlich.

Für jede Teilimpfung sind für

Kinder bis zum 15. Lebensjahr: Impfstoff € 8,80

Kinder zwischen 15. und 16. Lebensjahr: Impfstoff € 8,80 + Arzthonorar € 1,80

Erwachsene ab dem 16. Lebensjahr: Impfstoff € 11,00 + Arzthonorar € 1,80

mittels Zahlschein einzuzahlen. (Zahlscheine liegen am Gemeindeamt auf)

Ohne eingezahlten Zahlscheinabschnitt ist eine Impfung nicht möglich.

Das Arzthonorar in der Höhe von 1,80 Euro ist ab dem vollendeten 15. Lebensjahr bar bei der Impfung zu bezahlen. Für Kinder bis zum 15. Lebensjahr wird das Arzthonorar vom Land Oberösterreich übernommen.

Das Land Oberösterreich übernimmt weiters ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kinder, die Kosten der Schutzimpfung, soweit sie durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht

gedeckt werden und sich die ersten beiden Kinder der Schutzimpfung bereits unterzogen haben - Impfkarten sind vorzulegen!!!

Für jedes Kind, für welches die Voraussetzungen auf Kostenübernahme gemäß vorstehender Sonderregelung gegeben ist, ist für jede Schutzimpfung **3,63 Euro bar bei der Impfung** zu erlegen. Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch die Krankenversicherung, bei welcher das Kind mitversichert ist.

Von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern wird der Gesamtbetrag der Impfung zurückerstattet. Eine Bestätigung wird auf Verlangen ausgestellt.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Impfwillige mit schweren Nervenentzündungen oder bestehenden Allergien (Hühnereiweißallergie) sich noch vor der Impfung mit dem Amtsarzt in Verbindung setzen mögen.

WAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE

- Gemüseabfälle
- Obstreste, Zitruschalen
- verdorbenes Obst und Gemüse
- Eierschalen
- Kaffeesatz mit Filtertüten
- Teebeutel
- **Speisereste (auch Fleisch-, Wurst- und Fischreste)**
- Käsereste, -rinden
- altes Brot und Gebäck
- Verdorbene Lebensmittel
- Servietten, Taschentücher, Küchenrolle
- Pappteller (ohne Beschichtung)
- Balkon- und Topfpflanzen (ohne Topf), Blumenerde
- Schnittblumen
- Sägespäne, Sägemehl
- Laub, Nadelstreu
- Unkraut, kranke und abgestorbene Pflanzenteile
- Fallobst

Im Zweifelsfall rufen Sie an!



Misttelefon

07242 54060

TIPP: Zum Einwickeln von Küchenabfällen altes Zeitungspapier oder Papiersackerl verwenden!



Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2005 – Oö. HaBV 2005;

Die Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung – Oö. HaBV 2005, legt sicherheitstechnische Anforderungen und umweltschutzrelevante Belange für Heizungsanlagen fest, die mit festen oder flüssigen Brennstoffen (oder sonstigen brennbaren Flüssigkeiten) betrieben werden. Zugleich werden die Mindeststandards für Lagerungen, Lagerbehälter, Leitungsanlagen und für die erwähnten Brennstoffe festgelegt (Hinweis: Die Oö HaBV 2005 gilt nicht für Gasanlagen, Gasgeräte oder Teile derselben).

Nach Maßgabe des § 42 Abs. 1 Oö. HaBV 2005 haben die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der genannten Verordnung, rechtmäßig bestehende Anlagen (Heizungsanlagen, Lagerbehälter, Lagerräume und Lagerstätten, ferner Auffangwannen, Leitungen und dgl.) den Anforderungen der Oö HaBV 2005 innerhalb von längstens 5 Jahren zu entsprechen.

Dies bedeutet, dass mit Ablauf des 1. Februar 2011 von den Anforderungen der Oö. HaBV 2005 unter anderem die Sicherheits- und Umweltschutzbestimmungen für Feuerungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe (siehe §§ 7 bis einschließlich 25) sowie jene für die Lagerung von festen und flüssigen Brennstoffen sowie von sonstigen brennbaren Flüssigkeiten (§§ 26 bis 41) eingehalten werden müssen.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass einwandige Lagerbehälter und Leitungsanlagen für flüssige Brennstoffe oder sonstige brennbare Flüssigkeiten, die unterirdisch eingebaut oder verlegt sind und noch in Betrieb stehen, ebenso nach Ablauf der 5-Jahresfrist (1. Februar 2011) zu entfernen oder entsprechend nach zu rüsten sind.

Dies kann unter anderem durch Einbau einer flexiblen oder steuernden Leckschutzauskleidung mit ständig überwachtem Vakuummessgerät geschehen. Wird keine Nachrüstung durchgeführt, sind diese unterirdischen Lagerbehälter und Leitungen zu entfernen und durch entsprechende Anlagen zu ersetzen, die der Oö. HaBV 2005 entsprechen.

Wen trifft diese Verpflichtung:

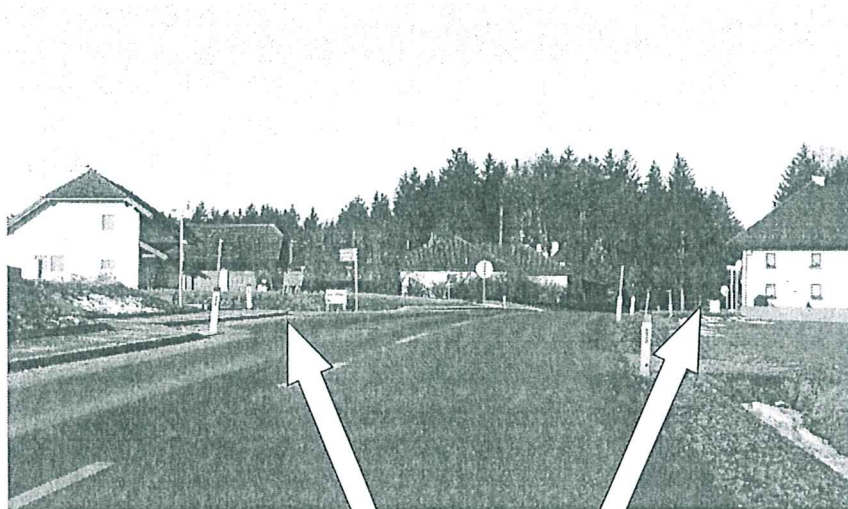
Die Verpflichtungen aus der genannten Übergangsbestimmung trifft die jeweils Verfügungsberechtigte Person über die Heizungsanlage. Es sind dies konkret:

- Eigentümer/-in
- Bauberechtigte/-r
- Jede andere Person, an welche die jeweiligen Verpflichtungen, die sich aufgrund der genannten Verordnung ergeben, übertragen wurden (z.B. Mietvertrag, Pachtvertrag, Leasing, sowie sonstige und rechtlich zulässige Verwendung).



Die österr. Postbus AG hat die Neue Haltestelle „Leombach West“ auf der Sipbachzeller Landesstraße im Bereich der Siedlung Sonnenfeld in Betrieb genommen.

Die Fahrpläne sind beim jeweiligen Haltestellenzeichen ausgehängt.



Postbushaltestellen „Leombach West“

FAHRPLAN Leombach West – Wels

485 486 (Kil 2460) Kremsmünster - Eggendorf im Traunkreis - Sipbachzell - Wels

	Montag - Freitag				Samstag				Sonntags-Ferien			
	2460	2460	2460	2460	2460	2460	2460	2460	2460	2460	2460	2460
Hinkemal	104	106	114	118	120	124	130	142	148	154	164	170
Leombach West	5.54	6.59	7.00	7.07	8.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55
Leombach West	5.59	6.59	7.00	7.07	8.57	11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	16.57	17.57
Leombach West	6.00	7.00	7.01	7.08	8.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58
Leombach West	6.02	7.02	7.03	7.10	9.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00
Leombach West	6.03	7.03	7.04	7.11	9.01	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01
Leombach West	6.04	7.04	7.05	7.12	9.02	12.02	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02
Leombach West	6.05	7.05	7.06	7.13	9.03	12.03	13.03	14.03	15.03	16.03	17.03	18.03
Leombach West	6.06	7.06	7.07	7.14	9.04	12.04	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04	18.04

Bitte beachten Sie die Betriebsstage auf dem entsprechenden Anschlussfahrplan
Am 24. Dez. und 31. Dez. Verkehr wie an schulfreien Samstagen

Fahrzeug: Kleinbus mit 3 Sitzplätzen (beschränkte Kapazität)
a Kurs: Stundentakt im Auftrag der OBB-Postbus GmbH

Montag bis Freitag, wenn Schultag in OÖ
Montag bis Freitag, wenn schulfreier Werktag in OÖ
Fahrzeug: Kleinbus mit 20 Sitzplätzen (beschränkte Kapazität)



Abfuhrtermine 2011 (Müll, Biotonne, Gelber Sack und Altpapiertonne)

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
1.	SA	Neujahr	1.	DI		1.	DI		1.	FR	OST	1.	SO	Staatsfeiert.	1.	MI	BIO
2.	SO		2.	MI		2.	MI		2.	SA		2.	MO		2.	DO	Chr. Himmelf.
3.	MO		3.	DO		3.	DO	PAPIER	3.	SO		3.	DI		3.	FR	
4.	DI		4.	FR	OST	4.	FR	OST GS	4.	MO		4.	MI	BIO	4.	SA	
5.	MI		5.	SA		5.	SA		5.	DI		5.	DO		5.	SO	
6.	DO	Hl. 3 Könige	6.	SO		6.	SO		6.	MI	BIO	6.	FR		6.	MO	
7.	FR	OST	7.	MO		7.	MO		7.	DO		7.	SA		7.	DI	
8.	SA		8.	DI		8.	DI		8.	FR		8.	SO		8.	MI	
9.	SO		9.	MI	BIO	9.	MI	BIO	9.	SA		9.	MO		9.	DO	
10.	MO		10.	DO		10.	DO		10.	SO		10.	DI		10.	FR	WEST
11.	DI		11.	FR		11.	FR		11.	MO		11.	MI		11.	SA	
12.	MI	BIO	12.	SA		12.	SA		12.	DI		12.	DO		12.	SO	Pfingstsonnt.
13.	DO		13.	SO		13.	SO		13.	MI		13.	FR	WEST	13.	MO	Pfingstmont.
14.	FR		14.	MO		14.	MO		14.	DO	PAPIER	14.	SA		14.	DI	
15.	SA		15.	DI		15.	DI		15.	FR	WEST GS	15.	SO		15.	MI	
16.	SO		16.	MI		16.	MI		16.	SA		16.	MO		16.	DO	BIO
17.	MO		17.	DO		17.	DO		17.	SO	Palmsont.	17.	DI		17.	FR	
18.	DI		18.	FR	WEST	18.	FR	WEST	18.	MO		18.	MI	BIO	18.	SA	
19.	MI		19.	SA		19.	SA		19.	DI		19.	DO		19.	SO	
20.	DO	PAPIER	20.	SO		20.	SO		20.	MI	BIO	20.	FR		20.	MO	
21.	FR	WEST GS	21.	MO		21.	MO		21.	DO		21.	SA		21.	DI	
22.	SA		22.	DI		22.	DI		22.	FR		22.	SO		22.	MI	
23.	SO		23.	MI	BIO	23.	MI	BIO	23.	SA		23.	MO		23.	DO	Fronleichnam
24.	MO		24.	DO		24.	DO		24.	SO	Ostersonnt.	24.	DI		24.	FR	OST
25.	DI		25.	FR		25.	FR		25.	MO	Ostermont.	25.	MI		25.	SA	
26.	MI	BIO	26.	SA		26.	SA		26.	DI		26.	DO	PAPIER	26.	SO	
27.	DO		27.	SO		27.	SO		27.	MI		27.	FR	OST GS	27.	MO	
28.	FR		28.	MO		28.	MO		28.	DO		28.	SA		28.	DI	
29.	SA					29.	DI		29.	FR	OST	29.	SO		29.	MI	BIO
30.	SO					30.	MI		30.	SA		30.	MO		30.	DO	
31.	MO					31.	DO					31.	DI				

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1.	FR		1.	MO		1.	DO		1.	SA		1.	DI	Allerheiligen	1.	DO	
2.	SA		2.	DI		2.	FR	WEST	2.	SO		2.	MI		2.	FR	
3.	SO		3.	MI		3.	SA		3.	MO		3.	DO	BIO	3.	SA	
4.	MO		4.	DO		4.	SO		4.	DI		4.	FR		4.	SO	
5.	DI		5.	FR	WEST	5.	MO		5.	MI	BIO	5.	SA		5.	MO	
6.	MI		6.	SA		6.	DI		6.	DO		6.	SO		6.	DI	
7.	DO	PAPIER	7.	SO		7.	MI	BIO	7.	FR		7.	MO		7.	MI	
8.	FR	WEST GS	8.	MO		8.	DO		8.	SA		8.	DI		8.	DO	M. Empfäng.
9.	SA		9.	DI		9.	FR		9.	SO		9.	MI		9.	FR	OST
10.	SO		10.	MI	BIO	10.	SA		10.	MO		10.	DO	PAPIER	10.	SA	
11.	MO		11.	DO		11.	SO		11.	DI		11.	FR	OST GS	11.	SO	
12.	DI		12.	FR		12.	MO		12.	MI		12.	SA		12.	MO	
13.	MI	BIO	13.	SA		13.	DI		13.	DO		13.	SO		13.	DI	
14.	DO		14.	SO		14.	MI		14.	FR	OST	14.	MO		14.	MI	BIO
15.	FR		15.	MO	M. Himmelf.	15.	DO		15.	SA		15.	DI		15.	DO	
16.	SA		16.	DI		16.	FR	OST	16.	SO		16.	MI	BIO	16.	FR	
17.	SO		17.	MI		17.	SA		17.	MO		17.	DO		17.	SA	
18.	MO		18.	DO		18.	SO		18.	DI		18.	FR		18.	SO	
19.	DI		19.	FR	PA OST GS	19.	MO		19.	MI	BIO	19.	SA		19.	MO	
20.	MI		20.	SA		20.	DI		20.	DO		20.	SO		20.	DI	
21.	DO		21.	SO		21.	MI	BIO	21.	FR		21.	MO		21.	MI	
22.	FR	OST	22.	MO		22.	DO		22.	SA		22.	DI		22.	DO	PAPIER
23.	SA		23.	DI		23.	FR		23.	SO		23.	MI		23.	FR	WEST GS
24.	SO		24.	MI	BIO	24.	SA		24.	MO		24.	DO		24.	SA	Hl. Abend
25.	MO		25.	DO		25.	SO		25.	DI		25.	FR	WEST	25.	SO	Christt.
26.	DI		26.	FR		26.	MO		26.	MI	Nationalfeiert.	26.	SA		26.	MO	Stefanit.
27.	MI	BIO	27.	SA		27.	DI		27.	DO		27.	SO		27.	DI	
28.	DO		28.	SO		28.	MI		28.	FR	WEST	28.	MO		28.	MI	
29.	FR		29.	MO		29.	DO	PAPIER	29.	SA		29.	DI		29.	DO	BIO
30.	SA		30.	DI		30.	FR	WEST GS	30.	SO		30.	MI	BIO	30.	FR	
31.	SO		31.	MI					31.	MO					31.	SA	

Müllabfuhr WEST

Müllabfuhr OST

BIOTONNE

GELBER SACK

ALTPAPIERTONNE



Abfallabfuhrtermine 2011:

SIPBACHZELL-WEST

- | | | | | |
|----------------------|----------------------|---------------------|--------------------------|--------------------|
| ▪ Am Kirchenholz | ▪ Am Maxlberg | ▪ Apfelstraße | ▪ Dahlienstraße | ▪ Edelweißweg |
| ▪ Eggendorfer Straße | | | | |
| Haus Nr. 7 | | | | |
| ▪ Enzianweg | ▪ Fischerweg | ▪ Gerstenstraße | ▪ Getreidestraße | ▪ Gewerbepark Ost |
| ▪ Giering | ▪ Holznerstraße | ▪ Hülbingenstraße | ▪ Irisweg | ▪ Kematner Straße |
| ▪ Kornstraße | ▪ Krokusstraße | ▪ Lavendelstraße | ▪ Leombach | ▪ Leombacher Zeile |
| ▪ Lilienstraße | ▪ Margaritenweg | ▪ Nelkenstraße | ▪ Oberleombach | ▪ Prielstraße |
| ▪ Rappersdorf | ▪ Rosenstraße | ▪ Sattledter Straße | ▪ Schlossweg | ▪ Schnarrndorf: |
| | | | | Haus Nr. 7 bis 15 |
| ▪ Schneerosenstraße | ▪ Sonnenblumenstraße | ▪ Steinweg | ▪ Teichweg | ▪ Tulpenstraße |
| ▪ Waldstraße | ▪ Weidingerstraße | ▪ Weizenstraße | ▪ Welser Straße: | ▪ Weyerbachstraße |
| | | | Haus Nr. 6, 7, 8, 10, 11 | |
| ▪ Wimmstraße | ▪ Wurmbergstraße | | | |

SIPBACHZELL-OST

- | | | | | |
|---------------------------|----------------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| ▪ Ahornstraße | ▪ Am Pfarrberg | ▪ Bäckerstraße | ▪ Binderweg | ▪ Birkenweg |
| ▪ Buchenstraße | ▪ Eggendorfer Straße | ▪ Eibenweg | ▪ Eichenstraße | ▪ Erlenweg |
| ▪ Eschenstraße | ▪ Fichtenstraße | ▪ Fliederstraße | ▪ Florianiweg | ▪ Föhrenstraße |
| ▪ Frohnmühlenweg | ▪ Gaisbergstraße | ▪ Hauptstraße | ▪ Kastanienstraße | ▪ Kieferstraße |
| ▪ Lärchenstraße | ▪ Lindenstraße | ▪ Loibingdorf | ▪ Mühlenstraße | ▪ Nussbaumweg |
| ▪ Permannsberg | ▪ Schachermairdorf | ▪ Schilfweg | ▪ Schlosserweg | ▪ Schmiedstraße |
| ▪ Schnarrndorf: | ▪ Schneiderweg | ▪ Schulstraße | ▪ Sitzbergstraße | ▪ Tannenstraße |
| Haus Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 | | | | |
| ▪ Tischlerweg | ▪ Uferstraße | ▪ Ulmenstraße | ▪ Weberweg | ▪ Weidenstraße |
| ▪ Welser Straße: | ▪ Zederstraße | ▪ Zelldorf | ▪ Zirbenweg | |
| Haus Nr. 1, 2, 3, 4, 5 | | | | |
| ▪ Grub | ▪ Mairdorf | | | |
| Haus Nr. 12, 13, 22 | Haus Nr. 13 | | | |

Die Hauseigentümer werden ersucht, an den Abfuhrtagen die Abfallbehälter (Mülltonnen) ab 06,00 Uhr an den Rand der Straße, die vom Müllabfuhrwagen befahren wird, zu stellen und nach Entleerung unverzüglich wieder an ihren Standplatz zurückzubringen. Die Aufstellung der Abfallbehälter am Straßenrand hat so zu geschehen, dass der Verkehr nicht behindert wird.



Information über die Qualität des Wassers aus den Ortswasserleitungen:

Die Gemeinde Sipbachzell betreibt die Wasserversorgungsanlage Sipbachzell und Leombach. Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001 i.d.g.F., werden die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers informiert. Das Ergebnis der nachstehenden Trinkwasseruntersuchungen wird *allen Verbrauchern* (z.B. Haushaltsangehörige, Dienstnehmer usw.) zur Kenntnis gebracht.

Wasser mit dieser Zusammensetzung ist – im Vergleich mit den Grenzwerten des Lebensmittelcodex Kapitel B1 „Trinkwasser“ bzw. Verordnung BGBl 304/2001 zum österr. LMSVG 2006 – als Trinkwasser **GEEIGNET** einzustufen.

Untersuchungsergebnis

Wasserversorgungsanlage Leombach, Probenentnahme war am 19.10.2010:

Analysenparameter	Ergebnis	Einheit	Richtwert	Grenzwert	Methode
Chemischer Befund					
pH-Wert	7,4		min. 6,5 max. 9,5		SOP18; Ref: DIN 38404-5 Messung vor Ort
pH-Wert	-		min. 6,5 max. 9,5		SOP 18; Ref: DIN 38404-5
Temperatur	14,1	°C	max. 25,0		SOP17 Ref: O2-DIN38408-23/T-DIN38404-4 Messung vor Ort
Leitfähigkeit bei 20 °C	559,0	µS/cm	max. 2.500,0		SOP 88; Ref: ÖNORM EN 27888
Sauerstoff	10,4	mg/l			SOP17 Ref: O2-DIN38408-23/T-DIN38404-4 Messung vor Ort
Färbung (sensorisch)	ohne			ohne	SOP 5
Geruch (sensorisch)	ohne			geruchlos, ohne	SOP 5
Trübung (sensorisch)	klar			klar	SOP 5
Geschmack (sensorisch)	-				SOP 5
Atrazin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Bentazon	< 0,030	µg/l		max. 0,100	Fremdvergabe
Cyanacin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Desethylatrazin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Desisopropylatrazin	< 0,05	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Orbencarb	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Prometryn	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Propazin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Sebuthylazin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Simazin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Terbutryn	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Terbutylazin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Bakteriologischer Befund					
KBE 22°C in 1ml	69		max. 100		ÖNORM EN ISO 6222
KBE 37°C in 1ml	14		max. 20		ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli /100ml	0			max. 0	ÖNORM EN ISO 9308-1
Colif. Bakterien /100ml	0		max. 0		ÖNORM EN ISO 9308-1
Enterokokken /100ml	0			max. 0	ÖNORM EN ISO 7899-2

n.n. = nicht nachweisbar

n.b. = nicht bestimmbar

- = nicht bestimmt



Untersuchungsergebnis

Wasserversorgungsanlage Sipbachzell, Probenentnahme war am 19.10.2010:

Analysenparameter	Ergebnis	Einheit	Richtwert	Grenzwert	Methode
Chemischer Befund					
pH-Wert	-		min. 6,5 max. 9,5		SOP 18; Ref: DIN 38404-5
pH-Wert	7,5		min. 6,5 max. 9,5		SOP18; Ref: DIN 38404-5 Messung vor Ort
Temperatur	13,0	°C	max. 25,0		SOP17 Ref:O2-DIN38408-23/T-DIN38404-4 Messung vor Ort
Leitfähigkeit bei 20 °C	577,0	µS/cm	max. 2.500,0		SOP 88; Ref: ÖNORM EN 27888
Sauerstoff	10,4	mg/l			SOP17 Ref:O2-DIN38408-23/T-DIN38404-4 Messung vor Ort
UV-Absorption bei 254nm	0,90	1/m			SOP 16; Ref: ÖNORM ENISO 7887
UV-Durchlässigkeit 10cm	81,3	%			SOP 16; Ref: ÖNORM ENISO 7887
Färbung (sensorisch)	ohne			ohne	SOP 5
Geruch (sensorisch)	ohne			geruchlos, ohne	SOP 5
Trübung (sensorisch)	klar			klar	SOP 5
Geschmack (sensorisch)	-				SOP 5
Säurekapazität Ks4,3	5,472	mmol/l			SOP 2; Ref: DIN 38409-7
Karbonathärte in °dH	15,3	°dH			SOP 2; Ref: DIN 38409-7
Hydrogencarbonat	330,8	mg/l			SOP 2; Ref: DIN 38409-7
Gesamthärte	18,4	°dH			SOP 111; Ref:DIN EN ISO 14911
Calcium	95,2	mg/l			SOP 111; Ref:DIN EN ISO 14911
Magnesium	22,1	mg/l			SOP 111; Ref:DIN EN ISO 14911
Natrium	4,6	mg/l	max. 200,0		SOP 111; Ref:DIN EN ISO 14911
Kalium	1,5	mg/l			SOP 111; Ref:DIN EN ISO 14911
Eisen	< 0,01	mg/l	max. 0,200		SOP 104; Ref:ÖNORM EN ISO 17294-2
Mangan gesamt	< 0,001	mg/l	max. 0,050		SOP 104; Ref:ÖNORM EN ISO 17294-2
Bor	< 0,017	mg/l		max. 1,000	SOP 104; Ref:ÖNORM EN ISO 17294-2
Ammonium	< 0,03	mg/l	max. 0,50	max. 5,00	SOP 111; Ref:DIN EN ISO 14911
Nitrit	< 0,01	mg/l		max. 0,100	SOP 8; Ref: ÖNORM EN 26777
Nitrat	26,0	mg/l		max. 50,0	SOP 111; Ref:ÖNORM ENISO 10304
NO3/50 + NO2/3	0,52	mg/l		max. 1,00	Berechnung
Chlorid	17,3	mg/l	max. 200,0		SOP 111; Ref:ÖNORM ENISO 10304
Sulfat	29,5	mg/l	max. 250,0	max. 750,0	SOP 111; Ref:ÖNORM ENISO 10304
TOC (als C)	0,6	mg/l			SOP 84 (NPOC); Ref: ÖNORM EN 1484
Kupfer	0,016	mg/l	max. 0,100	max. 2,000	SOP 104; Ref:ÖNORM EN ISO 17294-2
Nickel	0,002	mg/l		max. 0,020	SOP 104; Ref:ÖNORM EN ISO 17294-2
Blei	0,001	mg/l		max. 0,050	SOP 104; Ref:ÖNORM EN ISO 17294-2
Atrazin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Bentazon	0,079	µg/l		max. 0,100	Fremdvergabe
Cyanacin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Desethylatrazin	0,05	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Desisopropylatrazin	< 0,05	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Orbencarb	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Prometryn	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Propazin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Sebutylazin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Chemischer Befund					
Simazin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Terbutryn	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Terbutylazin	< 0,03	µg/l		max. 0,10	Fremdvergabe Triazine
Bakteriologischer Befund					
KBE 22°C in 1ml	58		max. 100		ÖNORM EN ISO 6222
KBE 37°C in 1ml	18		max. 20		ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli /100ml	0			max. 0	ÖNORM ENISO 9308-1
Colif. Bakterien /100ml	0		max. 0		ÖNORM ENISO 9308-1
Enterokokken /100ml	0			max. 0	ÖNORM EN ISO 7899-2
Pseudomonas aer. /100ml	0			max. 0	ÖNORM EN 12780
Radioaktivitätsmessergebnisse					
Tritium (TE)	< 3,8	Bq/l			Fremdvergabe
Gesamtrichtdosis	< 0,1000	mSv/a			Fremdvergabe
n.n. = nicht nachweisbar n.b. = nicht bestimmbar - = nicht bestimmt					



Freiwillige Feuerwehr
LEOMBACH

Leombach 13 - 4621 Sipbachzell - Bezirk Wels-Land - OÖ

Kommandant: Ortbauer Wilhelm
Tel. Feuerwehr: 07240 - 20122 - 60
Tel. Privat: 0664 - 6100766
Feuerwehr Nr.: 14214
DVR 660894
e-mail: office@feuerwehr-leombach.at
Homepage: www.feuerwehr-leombach.at

Feuerlöscherüberprüfung

Wann: Samstag, 12. März 2011

Zeit: 9 - 12 Uhr

Abgabe auch am Mittwoch, den 09. März von 19 - 20:30 Uhr möglich

Wo: Feuerwehrhaus Leombach

Die Überprüfung Ihrer Feuerlöscher ist alle 2 Jahre erforderlich.

Kosten: Überprüfung pro Feuerlöscher € 8,-
Neuanschaffung von Feuerlöscher möglich

Für etwaige Fragen wenden sie sich an Herrn Glück Manfred (0664 735 031 85).

Wir bitten Sie, aus Sicherheitsgründen, Ihre Feuerlöscher zu kontrollieren und die Möglichkeit der Überprüfung bei uns in der Feuerwehr Leombach wahrzunehmen.

Die Freiwillige Feuerwehr Leombach.



Freiwillige Feuerwehr
LEOMBACH

Leombach 13 - 4621 Sipbachzell - Bezirk Wels-Land - OÖ

Kommandant: Ortbauer Wilhelm
Tel. Feuerwehr: 07240 - 20122 - 60
Tel. Privat: 0664 - 6100766
Feuerwehr Nr.: 14214
DVR 660894
e-mail: office@feuerwehr-leombach.at
Homepage: www.feuerwehr-leombach.at

Alteisensammlung

Wann: Samstag, 02. April 2011

Zeit: 8 - 14 Uhr

Im Ortsgebiet von Leombach wird das Alteisen **abgeholt**.

WICHTIG – Es besteht keine Möglichkeit das Alteisen zum Feuerwehrhaus zu bringen.

Bei größeren Mengen und nach telefonischer Vereinbarung holen wir dieses auch im gesamten Gemeindegebiet von Sipbachzell ab.

Bitte das Alteisen am Vortag ersichtlich vorbereiten.

Wir entsorgen auch Ihr altes Fahrzeug !!!

Wir benötigen dazu Namen des Eigentümers und dessen Adresse, die Marke und Type, die Fahrgestellnummer und Farbe (Typenschein oder Kopie des Zulassungsscheines)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Herrn Ortbauer Wilhelm (0664 610 07 66)

Die Freiwillige Feuerwehr Leombach.



ORF Sendung „Land und Leute“

Samstag 19. Februar 2011 um 15 Uhr 40 auf ORF 2.

Filmbeitrag über die Sipbachzeller Bäuerinnen



Krapfen haben in OÖ. eine lange Tradition.

Die Ortsbäuerin und Erfinderin des Krapfen-Kirtages in Sipbachzell ist inzwischen weit über die Landesgrenze bekannt.

Jetzt wurde auch das „Land und Leute“ Team darauf aufmerksam, und verfilmte einen Beitrag von den Sipbachzeller Krapfen-Spezialistinnen.

Unter anderem wird der, ebenfalls von Renate Weinbergmair aus dem „Sipbachzeller Urweizen“ kreierte „Sipbachzeller Krapfen“ gezeigt.

Ein kleiner Vorgeschmack auf den nächsten Krapfen-Kirtag, am Vatertag 10. Juni 2012.

Förderungsanträge für Aufforstungen und Fangbaumvorlage rechtzeitig stellen!

Aufgrund der derzeit günstigen Holzpreise werden in der laufenden Saison zahlreiche Waldbestände gefällt. Diese Waldflächen stehen im kommenden Frühjahr wieder zur Aufforstung heran. Mischwaldbestände werden besonders gefördert, weil sie gerade vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung eine stabile, leistungsfähige und risikoarme Alternative zu reinen Fichtenbeständen darstellen.

Förderungsanträge sind **rechtzeitig vor Beginn der Aufforstungsarbeiten** beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land oder beim Forstberater der Bezirksbauernkammer zu stellen. **Vor Durchführung der Maßnahme muss die Förderung durch die Abteilung Land- und Forstwirtschaft beim Amt der Oö. Landesregierung schriftlich genehmigt werden.** Für die Begründung von Mischwaldbeständen ist ein Zuschuss zwischen 1.200 Euro und 3.200 Euro pro Hektar vorgesehen.

In Waldbeständen, wo im Vorjahr stärkerer Borkenkäferbefall aufgetreten ist, wird die Vorlage von Fangbäumen empfohlen. **Die Fangbäume sollten in der zweiten Märzhälfte vorgelegt werden.**

Für die Fangbaumvorlage wird ein Zuschuss von 22 Euro (Buchdrucker) bzw. 7 Euro (Kupferstecher) pro Baum ausbezahlt. Es müssen mindestens 5 Fangbäume (Buchdrucker) bzw. 15 Fangbäume (Kupferstecher) pro Antragsteller vorgelegt werden.

Eine Fangbaumvorlage in Beständen, wo im letzten Jahr keine Borkenkäferschäden aufgetreten sind sowie alle Fangbaumvorlagen nach dem 15. April sind nicht sinnvoll und können daher nicht gefördert werden. Die geplanten Fangbäume sind **dem Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land daher vor der Vorlage zu melden.**

Für die Unterstützung bei der Antragstellung und alle forstfachlichen Fragen steht Ihnen der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land unter 07242 / 618 - 347 oder 0664 / 829 95 03 gerne zur Verfügung.



Heizkostenzuschuss – Aktion 2010/2011

Richtlinien

1. Für die Beheizung einer Wohnung –gleichgültig mit welchem Energieträger– wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **140 Euro** bei Unterschreiten der in Pkt. 3. festgesetzten Einkommensgrenze **und 70 Euro** bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.
2. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein und ständig bewohnt sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen bzw. bestanden haben.
3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden **Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2011 (Alleinstehende: Euro 793,40; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: Euro 1.189,56; je Kind: Euro 151,48** [= Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind von Euro 122,41 zuzüglich Kinderzuschuss von Euro 29,07]) nicht übersteigt.
Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von **793,40 Euro** anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.
4. Die Antragsfrist läuft vom **27. Dezember 2010 bis 15. April 2011**, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2011 gestellt werden) die Einkommensverhältnisse des Jahres 2010 auf die mit den fiktiv anzuwendenden Ausgleichszulagerichtätzen für das Jahr 2011 festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind.
5. Bei der Antrag stellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung jedenfalls nicht vor. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.
6. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.
7. An Unterhaltsberechtigte (Kinder) mit eigener Wohnung kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den/die Unterhaltsberechtigte/n sorgepflichtig ist. Sollten bei einem/einer Sorgepflichtigen die Voraussetzungen gegeben sein, kann ihm/ihr der Heizkostenzuschuss nur einmal (für einen Haushalt) gewährt werden.
8. Sozialhilfeempfängerinnen/Sozialhilfeempfänger, die nach § 16 Abs. 6 Oö. SHG 1998 bzw. § 2 Abs. 1 Ziff. 4 Oö. Sozialhilfeverordnung 1998 Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterials haben, erhalten nicht gleichzeitig auch einen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion. Ebenso kann der Heizkostenzuschuss nicht an Asylwerber/innen, deren Aufenthalt in Oberösterreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, gewährt werden.

Kostenlose Matura für Erwachsene!

- Neustart im Februar 2011!

Das Linzer Abendgymnasium startet Ende Februar wieder mit zwei neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Studierenden werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgym.at bzw. Tel. 0732-772637-33



Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Minopolis, die Stadt der Kinder in Wien**

50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 18.-20. und 25.-27. Februar 2011. Die Kids schlüpfen in verschiedene Berufe und können die Welt der Erwachsenen kennenlernen - gleichzeitig wird der Umgang mit Geld gelernt. Kinder zahlen 7,50 Euro (statt 15,- Euro) und Erwachsene zahlen 3,- Euro (statt 6,- Euro). Nähere Informationen auf www.familienkarte.at und www.minopolis.at.

- **Landestheater Linz – Kulturgenuß vom Feinsten für die ganze Familie**

Ein besonderes Angebot für alle Familien bietet das Landestheater Linz in Kooperation mit der OÖ Familienkarte an. Zum Einheitspreis von 5 Euro/Person (Normalpreis zwischen 6,50 und 10 Euro) wird "Rumpelstilzchen" am 24. Februar um 14.00 und 16.30 Uhr aufgeführt. "Das schlaue Füchslein" wird am 3., 10., und 25. April jeweils um 15.00 Uhr aufgeführt – der Eintritt kostet einheitlich 9 Euro (Normalpreis zwischen 10 und 46,50 Euro). Die Karten gibt es direkt beim Landestheater unter 0800/218000 bzw. per Mail an kassa@landestheater-linz.at bzw. online unter www.landestheater-linz.at (Bitte bei Ermäßigungsart "Familienkarte" auswählen!). Weitere Details sind auf www.familienkarte.at bzw. www.landestheater-linz.at nachzulesen.

- **Sonnenschilau in Oberösterreichs Schigebieten am 19. und 20. März 2011**

Der Winter ist noch lange nicht zu Ende, die Berge klitzern wie Diamanten im Sonnenlicht. Die perfekte Schneelage und bestens präparierte Pisten laden ein, die weiße Pracht in vollen Zügen zu genießen. Am 19. und 20. März findet in den sieben "Snow & Fun"-Schigebieten der traditionelle Familienschitag mit erschwinglichen Preisen statt. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab dem 17. Februar gegen Abgabe des Gutscheines aus dem OÖ Familienjournal 1/2011 und Vorlage der OÖ Familienkarte. Details sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

- **Tauplitz – Familien-Schitag am 2./3. bzw. 9./10. April 2011**

Gegen Vorlage der OÖ. Familienkarte an der Kassa in Tauplitz oder Mittersteinbahn kostet eine Familientageskarte nur 33,- Euro (gültig für alle in ihrer Familienkarte eingetragenen Personen). Alle Informationen finden Sie auch auf www.familienkarte.at bzw. www.dietauplitz.com.

- **Frühlingsauftakt in den Tierparks am 2. und 3. April 2011**

Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingsspaziergang und um Frühlingslaune zu tanken. Die Tiergärten in Linz, Walding, Stadt Haag, Altenfelden und Grünau laden in Kooperation mit der OÖ Familienkarte mit einer besonderen Aktion: ein Elternteil bezahlt – freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at

- **"Sport & Fun" vom 11. bis 13. März 2011 in Ried/Innkreis**

Alle sportinteressierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen haben die Möglichkeit, mehr als 40 Sportarten auszuprobieren und dabei im Rahmen des SPORT & FUN Wettbewerbs wertvolle Preise zu gewinnen. Ebenso werden die neuesten Sporttrends präsentiert und man kann den Athleten bei zahlreichen Sportbewerben zuschauen. Der Eintritt kostet mit der OÖ Familienkarte 5,50 Euro (statt 7 Euro) pro Erwachsenen und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben freien Eintritt! Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.riedermesse.at/sportundfun nachzulesen.

- **Broschüre "Kinder & Medien" – ein Ratgeber für Eltern**

Aus unserem täglichen Leben sind der Fernseher, der PC, das Internet sowie das Handy nicht mehr wegzudenken. Wie aber kann man den Kindern und Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit den Medien beibringen? Diese Broschüre soll Ihnen Antworten und Tipps für einen bewussten Umgang mit Medien geben. Begleiten Sie Ihre Kinder durch diese Welt und nehmen Sie die Fragen und Anliegen Ihrer Kinder und Jugendlichen zu diesem Thema ernst. Die Broschüre kann online bestellt werden auf www.familienkarte.at.

- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



SCHÜLEREINSCHREIBUNG (Schuljahr 2011/12)

von 28. Februar bis 10. März 2011

jeweils

Montag, 9:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

im Sekretariat der Landesmusikschule Thalheim

Derzeit werden folgende Unterrichtsfächer angeboten:

Musikalische Früherziehung – (ab 4 J.)

Musikalische Sonderpädagogik

Tanz und Bewegung – (ab 5 J.)

Singmäuse – (5 bis 6 J.)

Schulchor – (für 6 bis 10 J.)

Musikwerkstatt – (ab 6 J.)

Blockflöte, Klavier, Violine, Violoncello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Sologesang, Jazzgesang,

Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Waldhorn, Klarinette, Querflöte, Saxophon,

Schlagwerk, Percussion, Improvisation;

WEITERE AUSKÜNFTE ERHALTEN SIE UNTER:

4600 Thalheim, Kirchenstr. 3, Tel.: 07242/65297

E-Mail: ms-thalheim.post@ooe.gv.at



Funk Fuchs
wireless technologies

Als erfolgreiches und dynamisches Funk- und Kommunikationselektronikunternehmen suchen wir einen

Lehrling als Kommunikationstechniker(in) - Nachrichtenelektronik

Voraussetzung ist ein hohes Maß an technischer Begabung und handwerkliches Geschick.

Sie werden von einem gut eingespielten und hoch- motivierten Team qualifizierter Mitarbeiter unterstützt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung
(mit Foto) senden Sie bitte an:

Funk Fuchs GmbH & Co KG

4642 Sattledt, Hauptstraße 4

Oder per E-Mail an zukunft@funkfuchs.at

Veranstaltungskalender

FEBRUAR 2011

Samstag	12. Februar 2011	• JVV, FF Sipbachzell
Sonntag	13. Februar 2011	• Erbhoffeier, Ortsbauernschaft
		• Vorstellung Sipbachzeller Tracht, Goldhaubengruppe
		• Ersatztermin SCW Atomic Raiff. Bez.-Cup, Sektion Schi
Dienstag	15. Februar 2011	• KFB-Messe
Freitag-Montag	18.-21. Februar 2011	• Schi-Wochenende, FF Leombach
Sonntag	20. Februar 2011	• Kindergottesdienst
Donnerstag	24. Februar 2011	• Kegeln, PV
Freitag	25. Februar 2011	• JVV, FF Giering-Rappersdorf
Samstag	26. Februar 2011	• Apres Ski Party, Landjugend
Sonntag	27. Februar 2011	• SCW Atomic Raiff. Bezirks-Cup, Sektion Schi

MÄRZ 2011

Donnerstag	03. März 2011	• Senioren-Messe
Freitag	04. März 2011	• Pensionistennachmittag, PV
Samstag	05. März 2011	• Maskenball, Musikverein
Sonntag	06. März 2011	• Kinderfasching
Donnerstag	10. März 2011	• Kegeln, PV
Freitag	11. März 2011	• Preisschnapsen, ÖAAB
Samstag	12. März 2011	• Feuerlöscherüberprüfung, FF Leombach
		• JVV – FF Leombach
Sonntag	13. März 2011	• JHV – Seniorenbund
		• Ortsschitag, Sektion Schi
		• hl. Messe zum Familienfasttag, KFB
Dienstag	15. März 2011	• KFB-Messe
Samstag	19. März 2011	• JHV, Imkerverein
		• Spielefest, Gemeinde
Sonntag	20. März 2011	• Kindergottesdienst im Pfarrheim
Donnerstag	24. März 2011	• Kegeln – PV
Samstag-Sonntag	26.-27. März 2011	• OM Kegeln, FPÖ
Sonntag	27. März 2011	• Erstkommunion, Familiengottesdienst

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Sipbachzell, 4621 Sipbachzell, Hauptstraße 29
 Redaktion: Gemeinde Sipbachzell, Tel.: (07240) 8155-0, Fax: DW 9
 e-mail: gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at, www.sipbachzell.at